

ZANNIER HOTELS
Bãi San Hô

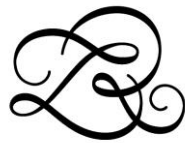


Nachhaltig erbautes Designjuwel an Vietnams Küste: Zannier Hotels Bãi San Hô Traditionelle Architektur, zeitlose Stilelemente und dabei viel Fingerspitzengefühl für das lokale Erbe und den Erhalt der Natur – das vereint Zannier Hotels Bãi San Hô

München / Vietnam, 11. März 2021 – „Weniger ist mehr“ – Laut der Devise des Eigentümers der Zannier Hotels, Arnaud Zannier, liegt der Reiz des Luxus in der Schlichtheit und der engen Verbundenheit mit der Umgebung eines jeden Hotels. Diese Philosophie spiegelt sich auch in dem neu eröffneten Zannier Hotels Bãi San Hô wider. Zwischen Bambus- und Palmenhainen fügt sich das Resort so harmonisch in die umliegende Natur ein, dass seine Dächer kaum von den Baumkronen zu unterscheiden sind. Traditionell vietnamesische Architekturstile, klassische Elemente wie vietnamesische Gemälde und Seidendrucke sowie natürliche Materialien in ihrer ursprünglichen Form geben ein rundes Gesamtbild und entführen Gäste in das echte Vietnam. Weitere Informationen unter www.zannierhotels.com/en/bai-san-ho.

Maßgeblich für eine authentische Atmosphäre sind die kulturellen Besonderheiten eines Landes. Und wie ließe sich besser in eine neue Kultur eintauchen, deren Brauchtum erforschen und den Einheimischen näher kommen als bei einer Reise quer durch das Land? Genau das hat Arnaud Zannier getan und all die gesammelten Erfahrungen in sein neuestes Herzensprojekt einfließen lassen. Mehrere Monate lang ist der Hotelier von Nord nach Süd gereist, um sich mit den lokalen Gegebenheiten, Traditionen und Bauweisen vertraut zu machen, indem er intensiv Zeit mit den Einheimischen verbracht hat. Bis ins letzte Detail ist das Luxushideaway eine Hommage an Vietnams reiche Kultur und Geschichte, umgeben von tropischer Natur. Damit diese bestehen bleibt, wurden vor dem Bau des ersten Gebäudes weder Bäume noch Pflanzen beseitigt, sondern lediglich „umgezogen“, sodass fast 97 Prozent des gesamten Resorts von der üppigen Vegetation bedeckt sind. Ziel war es, stilvolle Moderne mit traditionellem Charme zu verbinden und dabei das Lebensgefühl zeitgenössisch zu interpretieren.

Inmitten der grünen Landschaft befinden sich 71 Villen, die in Anlehnung an die typischen Stammeskulturen Vietnams in drei unterschiedlichen Architekturstilen und nach uralten Techniken erbaut sind: Die Paddy Field Villen sind von den traditionell auf Stelzen errichteten Fischerhäusern inspiriert und erinnern mit ihren blauen Wänden an die Fischersleute. Besondere Detailelemente wie „Non La“, ein vietnamesischer kegelförmiger Hut, oder handgewebte Fischereikörbe aus Schilf verleihen den Villen Authentizität gepaart mit Eleganz.



ZANNIER HOTELS
Bãi San Hô

Die Hill Pool Villen dagegen sind im Stil der sogenannten „long houses“ konstruiert. Erdige Töne, Natursteinmauern und Fußböden aus Bambus erzeugen ein rustikales Flair, das die enge Beziehung zur Volksgruppe der Ede und dem Bergvolk zum Ausdruck bringt. Neben dem weiten Blick auf die Korallenbucht ist das Highlight hier die gelebte Ede-Tradition: Für jede neue Generation wird ein weiteres Zimmer an das bestehende „long house“ angebaut. Eine weitere bekannte Ethnie sind die Cham, welche entlang der Küste ansässig sind und damit als Inspirationsquelle für die Beach Pool Villen dienen. Hier sorgen cremefarbene Töne und an der Wand angebrachte Paneele aus Treibholz für ein authentisches Ambiente. Das Grundgerüst der meisten Villen besteht aus dem einheimischen „Gỗ Chò Chi“-Holz, das vor allem für seine Resistenz gegen die Feuchtigkeit bekannt ist. So ist auch die architektonische Ikone und das zugleich komplexeste Gebäude von Bãi San Hô aus diesem Holz erbaut: Das vietnamesische Restaurant Bà Hai. Mit einer Höhe von 12 Metern und Blick über das imposante Grün der hoteleigenen Reisfelder ist das Konstrukt dem vollständig aus Holz erbauten Bahnar Communal House nachempfunden.

Über Zannier Hotels

Zeitlos, elegant und exquisit: Das ist die Handschrift der Zannier Hotels, einer noch jungen Hotelgruppe in Privatbesitz. Im Dezember 2020 hat mit Zannier Hotels Bãi San Hô ihr erstes Haus in Vietnam eröffnet und das Portfolio somit auf fünf Häuser erweitert. Die namibische Lodge Omaanda liegt nordöstlich von Windhoek im privaten Zannier Reserve by N/a'an ku sê. Hier trifft individuelles Design auf traditionelle Owambo-Einflüsse, französisch inspirierte Küche auf afrikanische Bodenständigkeit. Im Süden der Namibwüste befindet sich Sonop, ein auf Felsen errichtetes Zeltcamp, das Gäste auf eine Zeitreise zurück in die 1920er Jahre mitnimmt. Zannier Hotels Le Chalet im französischen Megève vereint den Charme einer traditionellen, alpinen Architektur mit modernem Interieur. Zannier Hotels Phum Baitang ist umgeben von üppigen Reisfeldern und befindet sich in Kambodschas kulturell wichtigster Stadt, Siem Reap. Erbaut im klassischen Khmer-Stil ist es the place to be nach den Erkundungstouren durch die nahgelegenen Tempelanlagen, wie das berühmte Angkor Wat. Weitere Informationen unter www.zannierhotels.com.

Die Bildrechte liegen bei *Zannier Hotels Bãi San Hô*. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von *Zannier Hotels Bãi San Hô* verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

Zannier Hotels Bãi San Hô
Hoa Thanh Hamlet
Xuan Canh Commune
Song Cau District, Phu Yen Province
Vietnam

reservations@baisanho.com

www.zannierhotels.com/bai-san-ho

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH
Sarah Hameister & Aline Vitzthum
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
Telefon: +49 (0) 89 552 797 60

sh@segara.de & av@segara.de

www.segara.de